

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft und Arbeit  
zur Änderung der Verordnung über Feldes- und Förderabgaben**

**Vom 29. Oktober 2008**

Aufgrund von § 32 Abs. 2 Nr. 1 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833, 2852) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Bundesberggesetz (BBergG-Ermächtigungsverordnung – **BergErmVO**) vom 12. Dezember 2000 (SächsGVBl. S. 537) wird verordnet:

**Artikel 1**

§ 15 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Feldes- und Förderabgaben (**FFAVO**) vom 21. Juli 1997 (SächsGVBl. S. 521), die zuletzt durch Verordnung vom 9. August 2007 (SächsGVBl. S. 395) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

**„§ 15  
Befreiung**

(1) Für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2012 werden Abgabepflichtige befreit von

1. der Feldesabgabe auf Erlaubnisse zur Aufsuchung der in § 3 Abs. 3 BBergG genannten Bodenschätze;
2. der Förderabgabe auf
  - a) Erdwärme und
  - b) Marmor (Bodenschätznummer 9.10).

(2) Für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2011 werden Abgabepflichtige von der Förderabgabe auf Braunkohle befreit.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Dresden, den 29. Oktober 2008

**Der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit  
Thomas Jurk**